



Der *Bundeswettbewerb* *Fremdsprachen* im Lateinunterricht

Eine Handreichung für Lateinlehrkräfte

Autorin und Autor:

Elisabeth Plath

Dr. Tilman Bechthold-Hengelhaupt

1. Einführung

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist ein Wettbewerb unter der Leitung der *Stiftung Bildung und Begabung*, an dem Schülerinnen und Schüler in einer Vielzahl von Fremdsprachen teilnehmen können. Es handelt sich um einen Leistungswettbewerb, d.h. einen Wettbewerb, an dem nur Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Leistungen teilnehmen sollten, damit eine Chance auf Erfolg besteht. Auch mit dem Fach Latein kann man in diesem Sprachenwettbewerb antreten.

Diese Handreichung setzt sich das Ziel, Lateinlehrerinnen und Lateinlehrern in Baden-Württemberg Hinweise für eine ertragreiche Unterrichtsarbeit mit dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen zu geben.

Die Bedingungen des Wettbewerbs können sich von Jahr zu Jahr ändern. Deshalb ist in jedem Fall vor dem Beginn der Arbeit die Internetseite des Wettbewerbs zu konsultieren. Wir werden uns auch darum bemühen, bei Veränderungen des Wettbewerbs diese Handreichung entsprechend zu aktualisieren.

2. Der organisatorische Rahmen

2.1 Wettbewerbskategorien

Es gibt drei verschiedene Kategorien (*Solo*, *Solo Plus*, *Team Schule*), in denen die Schülerinnen und Schüler in Abhängigkeit von ihrer Klassenstufe antreten können:

Klasse	Solo	Solo Plus	Team Schule
6			x
7			x
8	x		x
9	x		x
10	x	x	x
11		x	
12		x	
13		x	



2.2 Anmeldung

Die Anmeldefrist für den Wettbewerb läuft jedes Jahr bis zum **6. Oktober**. Dieser Termin ist der Tatsache geschuldet, dass es sich um einen bundesweiten Wettbewerb handelt und die meisten anderen Bundesländer ihre Sommerferien früher beenden als Baden-Württemberg.

Für die Kategorien *Solo* und *Solo Plus* müssen sich die Schülerinnen und Schüler auf der Homepage des Wettbewerbs (www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de) selbst (!) anmelden. Da in Baden-Württemberg die Sommerferien erst im September enden, ist es ratsam, dass die Lehrkräfte geeignete Schülerinnen und Schüler bereits vor den Sommerferien auf den Wettbewerb ansprechen und sie nach den Sommerferien noch einmal an die Anmeldung erinnern. Die Auswahl der in Frage kommenden Wettbewerbssprachen und auch mögliche Einschränkungen (z. B. Muttersprachler, mehrjähriger Aufenthalt im Ausland) kann man der Homepage des BWFS entnehmen (unter dem Stichwort des gewünschten Wettbewerbs *Solo* bzw. *Solo Plus*).

Die Anmeldung für den Teamwettbewerb erfolgt üblicherweise durch eine betreuende Lehrkraft.

Für alle Anmeldungen ist bei noch nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern eine Einverständniserklärung der Eltern nötig.

2.3 Aufgaben des Wettbewerbs

2.3.1 Solo (Kl. 8 – 10)

Nach der Anmeldung müssen die Teilnehmer einen Videobeitrag zu einem vorgegebenen Thema erstellen. Dieses Thema wechselt jährlich und wird auf der Homepage veröffentlicht. Der Videobeitrag muss einen gewissen Anteil gesprochenen Lateins umfassen. Er wird dann bis zu einem vorgegebenen Termin (Anfang Januar) hochgeladen.

Der zweite Teil des Wettbewerbs besteht aus dem eigentlichen Wettbewerbstag (meist in der zweiten Hälfte des Januars), an dem die Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule oder an einer Nachbarschule eine Klausur mit vier verschiedenen Aufgabenteilen erledigen müssen. Auch für diesen schriftlichen Teil des Wettbewerbs gibt es ein Vorbereitungsthema. Dieses wird jährlich auf der Homepage des BWFS veröffentlicht und enthält außerdem Hinweise auf Internetseiten mit dazu passendem Informationsmaterial.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den vorderen Plätzen erhalten Sachpreise (z.B. Büchergutscheine) und sind Gäste auf der Landespreisverleihung. Die erstplatzierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zudem in einer zweiten Runde zu einem Sprachturnier eingeladen.

2.3.2 Solo Plus (Kl. 10 – 13)

Im Wettbewerb *Solo Plus* müssen die Schülerinnen und Schüler mit zwei Wettbewerbssprachen antreten. Die Möglichkeiten der Sprachenwahl und die eventuellen Einschränkungen sind der Homepage zu entnehmen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in ihrer ersten Fremdsprache einen Videobeitrag einreichen und in ihrer zweiten Fremdsprache einen Audiobeitrag. Die jährlich wechselnden Themen sowie die Bedingungen, die das Video bzw. der Audiobeitrag erfüllen müssen, finden sich auch auf der Homepage.

Die 50 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und weitere 5 „Wildcard-Teilnehmerinnen/Teilnehmer“ (hier gibt es ein Online-Voting) werden zur Finalrunde eingeladen, wo sie in Präsenz ihre Sprachenkenntnisse an vielfältigen Aufgaben beweisen müssen. Den erfolgreichsten Finalteilnehmern winkt dann die Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes.

2.2.3 Team Schule (Kl. 6 – 10)

Am Teamwettbewerb können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 teilnehmen. Die Gruppengröße darf zwischen 3 und 10 Teilnehmern liegen, die auch aus verschiedenen Klassenstufen kommen können. Sprachen, die an der Schule unterrichtet werden, sind zulässig, sowie weitere Sprachen, über deren Kenntnis die Schülerinnen und Schüler verfügen.

Das Team kann ein Theaterstück, ein Video oder ein Hörspiel entwickeln. Der Beitrag darf nicht länger als 10 Minuten sein und darf auch mehrere Fremdsprachen umfassen.

Zusätzlich zu dem eingereichten Video- oder Audiobeitrag muss auch ein Drehbuch mitgeschickt werden sowie Hinweise zur Entstehung des Beitrags (z.B. Woher kam die Idee? Wer hat am Drehbuch mitgewirkt? Aus welcher Klasse kommen die Schülerinnen und Schüler? ...)

3. Der Beitrag der Lehrkräfte

3.1 Unterstützung Team Schule

Ein größerer Teil der Schülerinnen und Schüler (und auch manche Lehrkräfte) kennen den Bundeswettbewerb Fremdsprachen nicht. Deshalb kommt die Idee, als Team am Wettbewerb teilzunehmen, meist von der Lehrkraft. Wenn die Schülerinnen und Schüler die Idee aufgenommen haben, ist die Unterstützung durch die Lehrkraft immer nötig. Sie umfasst auf jeden Fall die Anmeldung der Gruppe sowie die Betreuung des Drehbuchs und die Entstehungshinweise.

Häufig legen die Schülerinnen und Schüler der Lehrkraft auch die fremdsprachliche Version ihres Beitrags zu Korrektur vor. Hier ist es äußerst wichtig, dass die Lehrkraft nur sehr behutsam eingreift. Wenn ein Beitrag aus einer 7. Klasse z. B. Gerundiva enthält, kann dies nicht von den Schülerinnen bzw. Schülern selbst gekommen sein. Die eigene Leistung muss immer klar erkennbar bleiben.

Beim eigentlichen Video können die Lehrkräfte dem Team helfen, indem sie den Beitrag kritisch betrachten. Wenn z. B. der Ton bei Außenaufnahmen „vom Winde verweht“ nicht zu hören ist, muss man sich eine Alternative überlegen.



3.2 Unterstützung Solo (Kl. 8 – 10)

3.2.1 Allgemeine Unterstützung

Beim *Solo*-Wettbewerb können die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler ebenfalls aktiv unterstützen. Es sollte mit der Ansprache der potentiellen Wettbewerbsteilnehmer und der Erinnerung nach den Sommerferien beginnen (s.o.).

Die Vorbereitung auf den Wettbewerbstag mit der schriftlichen Prüfung kann auch durch die Lehrkraft unterstützt werden. Es gibt einige Schulen, die die Vorbereitung auf den Wettbewerb in Form einer (Begabten-)AG durchführen. Abgesehen von der Vorbereitung gewinnen die Schülerinnen und Schüler dadurch auch Einblicke in die lateinische Sprache und ihr Fortwirken, die im eigentlichen Unterricht häufig zu kurz kommen.

3.2.2 Aufgabentypen und Erfordernisse konkret

Für alle Aufgabenteile findet man nicht nur nützliche Tipps auf der Homepage des BWFS, sondern auch die für die Vorbereitung unverzichtbaren „Vorbereitungsthemen“ und „Aufgabenbeispiele“ (inklusive Lösungen):

www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/solo

(Klicken auf: **Teilnahmehinweise**; relativ weit nach unten scrollen, um die beiden genannten Dokumente zu erreichen)¹

Da die Aufgabenformate des Wettbewerbs stark von den Aufgabenformaten abweichen, die aus dem Unterricht vertraut sind, ist es in jedem Fall nützlich, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, beispielsweise indem die Lehrkraft entsprechende Beispiele in einer AG bespricht.

Video

Beim Video sollten die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler immer darauf hinweisen, dass abgelesene Textbeiträge und eine eintönige Stimmführung nicht zum Erfolg beitragen. Das Video muss eben nicht nur im Bereich der Fremdsprache, sondern auch als Video interessant sein.

Übersetzung

Erfahrungsgemäß übersteigt die Übersetzungsaufgabe die Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 8, insbesondere dann, wenn Latein nicht erste Fremdsprache am Gymnasium ist. Die Anforderungen werden in dem oben in diesem Abschnitt genannten Dokument „Vorbereitungsthemen“ auf der Homepage des Wettbewerbs vorgestellt. Dort ist erkennbar,

1 Das PDF-Dokument mit den Aufgabenbeispielen aus früheren Jahren kann auch direkt über diesen Link erreicht werden:

https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/fileadmin/BWFS/SOLO/Dokumente/Aufgabenbeispiele_interaktiv.pdf

Es kann nicht garantiert werden, dass dieser Link dauerhaft funktioniert. Bei Bedarf muss man über die Hauptseite des Wettbewerbs (www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de) zum Solo-Wettbewerb navigieren und dort wie oben beschrieben die Seite mit den Teilnahmehinweisen ansteuern.



dass Kenntnisse in allen Bereichen der lateinischen Grammatik und Formenlehre erforderlich sind, um die entsprechenden Aufgaben lösen zu können. Die betreuende Lehrkraft sollte diese Informationsseite mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchsprechen, damit diese u. U. bestehende kleinere Wissenslücken rechtzeitig füllen können (z. B. wenn die nd-Formen im Unterricht noch nicht behandelt wurden).

Dennoch sollte man herausragend gute Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 positiv darin bestärken, trotzdem an dem Wettbewerb teilzunehmen. So lernen sie die Aufgabentypen und auch das Gefühl des Wettbewerbstages kennen und können dann im Jahr darauf mit wesentlich besseren Chancen starten. Im Bereich der Sachkundeaufgaben sowie im Video können auch Achtklässler sehr ansprechende Leistungen erzielen.

Res et verba

Es gibt immer / sehr häufig Aufgaben,

- die sich mit einer Inschrift beschäftigen;
- bei denen man die wichtigsten Stilfiguren kennen muss;
- die romanische Fremdsprachen einbinden;
- die als Multiple-Choice oder Zuordnungen die Kenntnisse im Vorbereitungsthema abprüfen.

Vom Wort zum Text

Dieser Aufgabenteil beginnt immer mit der (sehr anspruchsvollen) Wortergänzung. Hier müssen fehlende Endungen in einem lateinischen Text korrekt ergänzt werden.

Außerdem ist immer eine Aufgabe zu finden, die das Leseverständnis abprüft.

Hörverstehen

Dieser Aufgabentyp existiert im regulären Unterricht praktisch nicht. Ein Text wird mehrmals vorgelesen und die Schülerinnen und Schüler müssen den Inhalt des Textes über das Zuhören erfassen und auf Deutsch dazu zehn Multiple-Choice-Fragen beantworten.

3.3 Unterstützung Solo Plus

Hier kann sich die Unterstützung darauf beschränken, dass die Lehrkraft sich das Video und das Audio ansieht/anhört und diese Produktion kritisch begleitet.

Stand: März 2022

URL dieses Dokuments:

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/informationen-zum-fach/wettbewerbe/bundeswettbewerb-fremdsprachen